

WEIHNACHTEN IN FÜRSTENFELD

EIN FILMPROJEKT VON JUGEND MACHT FILM

VERSION 13.11.2007

COPYRIGHT: GIA SIMETZBERGER

Bachstraße 32

7540 Neusiedl bei Güssing

0664-5671784

gia1@a1.net

WEIHNACHTEN IN FÜRSTENFELD

EIN FILMPROJEKT VON JUGEND MACHT FILM

VERSION 12.11.2007

COPYRIGHT: GIA SIMETZBERGER

Bachstraße 32

7540 Neusiedl bei Güssing

0664-5671784

gial@a1.net

ALLGEMEINE HINWEISE

1. RAHMENHANDLUNG "Keksebacken"

Da zum gegenwärtigen Drehbuch-Status (Version 4.11.2007) noch unklar ist, wer sich zur Verfügung stellt, beim Keksebacken gefilmt zu werden, sind die Vorgaben diesbezüglich noch allgemein gehalten.

2. EVENTS

Achtung: Sie müssen und werden nicht allesamt chronologisch geschnitten werden! Allerdings sollte der Nikolo vor dem Heiligen Abend kommen!!! Auf solche Brauchtums-Folgen ist zu achten!

Alles kann nicht gezeigt werden. Wir müssen uns auf Highlights beschränken mit Augenmerk auf eine schwungvolle, fließende Gestaltung. Weniger ist mehr... Verbleibendes Material wird jedoch archiviert und eventuell für künftige dokumentarische Zwecke genutzt.

3. SPEZIALSZENEN

Um den „Geist von Weihnachten“ wirklich spürbar zu machen, werden liebevolle Details und Nahaufnahmen gezeigt - auf sie wird im Drehbuch hingewiesen und sie benötigen „besondere Zuwendung“ des Filmteams.

4. UNTERTITEL

Werden nur bei den Interviews eingesetzt, um die interviewte Person vorzustellen.

5. MUSIK

Viele Events sind an sich musikalische Darbietungen. Dazwischen wird gesprochen... Daher wird voraussichtlich nur im Vorspann und Nachspann musikalische Umrahmung zu gestalten sein. Eventuell wird die Rahmenhandlung (Keksebacken) dezent mit fröhlicher Weihnachtsmusik unterlegt

6. Sponsoren nennen! LOGOs der Gemeinde u. dgl. Verwenden!)

Weitere grundlegende Details im Dokument "Vorbereitendes zum Drehbuch - Exposé - Allgemeines - Organisation - Termine"

TERMINPLANER - TERMINÜBERSICHT BEZÜGLICH DER DREHORTE:

A. Flexible Termine:

1. Szenen für den Vor- und Nachspann - Stadtansichten, Weihnachtsmotive
2. Keksebacken
3. Nachbearbeitung (Schnitt, Layout....)

B. Termine, noch nicht fix bzw. noch genauer zu eruieren:

Aufstellen Weihnachtsbaum
 Krankenhausbesuche von SchülerInnen
 Konzerte von Musikschule
 Adventssingen
 Christmette
 Sternlauf Fürstenfeld (Leute treffen sich und laufen zusammen)

C. Fixe Termine chronologisch:

Freitag, 30. Nov. 2007, ab 17.00 - Hauptstraße 18
 Nikoloeinzug der Pfadfindergruppe Fürstenfeld und
 Bäumchenentzündungen mit den Kindergartenkindern

10. Fürstenfelder Weihnachtsmarkt
 Jeden Adventsamstag 10 - 18 Uhr
 Sonn- und Feiertag 14 bis 18 Uhr

Samstag, 1. Dez. 2007, ab 10 Uhr Weihnachtsmarkt
 11 Uhr - Die Kinder der VS Fürstenfeld begrüßen das Christkind
 11.30 Uhr - Eröffnung des 10. Fürstenfelder Weihnachtsmarktes. Das
 Christkind, Bgm. Werner Gutzwar und Tourismusobmann Emanuel Hluszik
 (Details siehe Flyer)
 10 - 17 Uhr: Kinderprogramm „Kinderadvent am Weihnachtsmarkt“ in der
 wohlig-warmen Bastelstube (Details siehe Flyer)
 15 Uhr: Perchten besuchen den Weihnachtsmarkt
 16.30 Uhr - Flötengruppe Loipersdorf
 18.00 Uhr - Perchtenlauf in der Fürstenfelder Innenstadt

Sonntag, 2. Dez. 2007 - ab 14 Uhr Weihnachtsmarkt

Ab 14 Uhr Nikolomarkt der Freiw. Feuerwehr in der Hofstättergasse beim
 Rüsthaus
 14 - 17 Uhr „Kinderadvent am Weihnachtsmarkt“ in der wohlig-warmen
 Bastelstube (Details siehe Flyer)
 15 Uhr Klarinettenensemble der Musikschule Fürstenfeld, Leitung Mag.
 Alfred Reiter
 16 Uhr Krampusse spucken Feuer (für Kinder)
 17 Uhr Bläserquintett der Stadtkapelle Fürstenfeld

Samstag, 8. Dez. 2007, ab 10 Uhr Weihnachtsmarkt

10 - 17 Uhr: Kinderprogramm „Kinderadvent am Weihnachtsmarkt“ in der
wohlig-warmen Bastelstube
15 Uhr - Bläserquintett der Stadtkapelle Fürstenfeld
17 Uhr - „Die Funtasten“ - Leitung Mag. Johann Murg

Sonntag, 9. Dez. 2007 - ab 14 Uhr Weihnachtsmarkt

14 - 17 Uhr: Kinderprogramm „Kinderadvent am Weihnachtsmarkt“ in der
wohlig-warmen Bastelstube (Details siehe Flyer, wie am 1.12.2007)
15 Uhr - Bläserkreis der Musikschule Fürstenfeld
16.30 Uhr - Spielmusik Potzmann

Samstag, 15. Dezember, ab 10 Uhr Weihnachtsmarkt

10 - 17 Uhr Kinderprogramm „Kinder-Advent am Weihnachtsmarkt“
(Details wie am 1.12.)
15.30 Uhr - Bläserquartett Kerschhofer
16.30 Uhr - „Die Freiberger“ - 25 Jahre Weihnachtsshow

Sonntag, 16. Dez. 2007 - ab 14 Uhr Weihnachtsmarkt

14 - 17 Uhr Kinderprogramm „Kinder-Advent am Weihnachtsmarkt“
(Details siehe Flyer - wie am 1.12.)
15 Uhr - Thermenlandquartett mit Zither und Harfe
16.30 Uhr - Klarinettenensemble der Musikschule Fürstenfeld. Leitung:
Mag Alfred Reiter

Samstag, 22. Dez. 2007, ab 10 Uhr Weihnachtsmarkt

10 - 17 Uhr: Kinderprogramm „Kinderadvent am Weihnachtsmarkt“ in der
wohlig-warmen Bastelstube (Details siehe Flyer)
15 Uhr- Flötengruppe Loipersdorf
17 Uhr - „Die Funtasten“- Leitung Mag. Johann Murg

Sonntag, 23. Dez. 2007 - ab 14 Uhr Weihnachtsmarkt

14 - 17 Uhr Kinderprogramm „Kinder-Advent am Weihnachtsmarkt“
(Details wie am 1.12.)
15 Uhr- Bläserquartett Kerschhofer
16.30 Peter Uray liest Adventgeschichten - musikalische Umrahmung:
Thermenlandquartett

Infos: www.fuerstenfeld.at

DREHBUCH

(Bei dem Kurzfilm handelt es sich um authentische Szenen von Advent und Weihnachten in Fürstenfeld 2007 - eine Mischung aus Dokumentation und Stimmungsbild.)

Der Weihnachtsbaum wird aufgestellt. Weihnachtsbeleuchtung wird montiert. Eventuell Schneefall, Schnee auf dem Kirchturm, Vogelhäuschen, ... Vermischt mit einigen kurzen Sequenzen typischer Ansichten von Fürstenfeld. Eventuell ein Fußgänger/Fußgängerin/Kind, das durch die Stadt geht, Einkaufstasche oder -korb an der Hand

(Einblendung des Titels:)

WEIHNACHTEN IN FÜRSTENFELD

(Untertitel (zentriert):)
(wenn möglich Layout bei Postproduktion mit Animation ergänzen - Weihnachtssterne in Formation)

ADVENT- UND WEIHNACHTSZAUBER 2007

IN DER

THERMENHAUPTSTADT

(Untertitel (zentriert):)

EIN STIMMUNGSBILD VON JUGEND MACHT FILM

(Logo)
(mit Musik unterlegt)

ÜBERGANG ZUR „REPORTAGE“ (HAUPTFILM)

Wohnhaus von außen (Weihnachtsdekoration) /Überblendung zu in der Küche

(RAHMENHANDLUNG Keksebacken)

wird hier - erste Sequenz der

Rahmenhandlung - nur "stumm" - eventuell sind weihnachtliche Hintergrundmusik aus dem Radio, Schritte zu hören... oder jemand summt eine Melodie... (bei den weiteren Sequenzen wird die Rahmenhandlung mit von Peter Uray gelesenen Adventgeschichten und fröhlichen Weihnachtsmelodien „unterlegt“)

RAHMENHANDLUNG/1

Schwenk Küche, Nahaufnahmen Personen, Geräte, Motive, ev. Detailaufnahmen

Backvorbereitungen - Teig, Zutaten, Gewürze... - ev. auch weihnachtliche Motive im Hintergrund - Adventkranz, Engel...

Überblendung zu erstem Ereignis - EVENT/1

EVENTS/1 - NIKOLAUSEINZUG, LICHTERANZÜNDEN...

(Die einzelnen Clips sollen nach Art einer Collage einen weihnachtlichen Bogen von Adventbeginn bis zu den Weihnachtsfeiertagen spannen, allerdings nicht sklavisch chronologisch, sondern nur da, wo es stimmig sein muß - Nikolo VOR Christmette! usw.)

Adventkränze werden gebunden, Hauseingang geschmückt. Im Kindergarten werden Weihnachtsgeschenke gebastelt.

(unterlegt mit Weihnachtsmusik/Mitschnitt von den Konzerten am Weihnachtsmarkt)

Der Pfadfinder-Nikolo zieht ein.

(Kinder in Nahaufnahme, Kinderaugen, Kinder im Arm des Vaters, der Mutter)

Der Bürgermeister von Fürstenfeld eröffnet der 10. Weihnachtsmarkt.

(unterlegt mit Weihnachtsmusik/Mitschnitt von den Konzerten am Weihnachtsmarkt)

(bei Bürgermeisteransprache, Interviews... Name und Stand der Person einblenden)

Er präsentiert das Fürstenfelder Christkind.

FÜRSTENFELDERIN

"Ich finde es ganz nett, dass das Christkind herumgeht, aber das ist neu. Für uns früher war das Christkind unsichtbar, und jeder hat sich was Anderes darunter vorstellen können."

Christbaum entzünden (Lichter am großen Christbaum am Stadt-Zug-Platz werden eingeschalten).

Beim Christbaumanzünden sprechen wir einen Zuschauer an.

ALTERE/R FÜRSTENFELDER/FÜRSTENFELDERIN

sinngemäß... "Es ist die dunkelste Zeit im Jahr und alle sehnen sich nach dem Licht. Die Weihnachtsbeleuchtung, der Lichterbaum - daher ist das uns alles so bedeutsam. Zu Weihnachten kommt symbolisch das Licht in die Welt. Auch wir in Fürstentfeld verbinden wir das mit unseren Wünschen und Sehnsüchten."

(Es ist die Sehnsucht nach dem Licht groß, alles strebt dem weihnachtlichen Höhepunkt - Lichterschein am Christbaum, in der Mette usw. zu, Heiligenschein etc. - daher immer wieder Detailaufnahmen - brennende Kerze, Lichterkette,...)

Perchtenlauf:

Die Perchten tollen vorbei, reagieren auf die Zuschauer, diese auf sie.

Zwischen zwei solchen Sequenzen werden Szenen von der Maskenschau Mitte 9.-11. November eingeflochten.

INTELLEKTUELLER/GEISTLICHER

(Konsumgesellschaft, offene Gesellschaft, Globalisierung, tief verwurzelter Sehnsucht nach Harmonie und Frieden - Einfacher leben, Zeit für das Wesentliche, Entschleunigung - will gelernt sein, gepflegt werden - regionale Zusammengehörigkeit im Brauchtum gelebt

ist wichtig)

VON EVENT/1 ÜBERBLENDUNG ZU RAHMENHANDLUNG/2

RAHMENHANDLUNG/2

wieder in der Küche - Teig wird ausgerollt, Kekse werden ausgestochen,
auf Backblech gelegt

Empfehlung: Zimtsterne - Weihnachtskekse aus dunklerem Mürbteig, große
Sterne

(Weihnachtsgedicht oder -geschichte,
gelesen von Peter Uray oder heimischem/r
Literaten/in)

EVENTS/2

das kann jetzt z.B. Besuch im Seniorenheim, im Krankenhaus oder im
Kindergarten sein oder Szenen vom Adventkranzflechten oder
Adventlichtanzünden, aber auch schon ein erster Gang über den
Weihnachtsmarkt mit Blick auf die dargebotenen Waren und Schmankerln

BETREUER/IN im Seniorenheim

(sinngemäß)

"Gerade in dieser Zeit wir Einsamkeit schwer
empfunden. Weihnachten ist traditionell das
Fest der Liebe - das soll nicht nur für den
Familienkreis gelten, Weihnachten ist überall.
Mit unseren Heimbewohnern gestalten wir das
Weihnachtsfest wie eine Familienfeier."

Nahaufnahme von den Händen einer Seniorin, Gesichter...

SENIOR/SENIORIN

(sinngemäß, erinnert sich)

"Früher hat's kan Wehnachtsmann und keine
Perchten bei uns gebn , auch da mit den Mistln
is a neue Brauch bei uns. Barbarazweiglein,
ja das hamma immer ghabt, und
Weihnachtsengerln und Weihachtsbäckerei..."

(wenn Personen in schwerem Dialekt sprechen, hochdeutschen Text einfügen))

(EVENT = längere und kürzere Episoden, zum Teil sogar ganz kurze Sequenzen in videoclipartigem Stil - in kurzer Folge bis hin zu fotografischen Sequenzen, was durchaus modernen/witzigen Charakter haben kann, stilistisch vor allem da verwendet wird, wo junge Leute im Bild sind)

Als Gegenstück zu den Szenen im Seniorenheim erleben wir nun in Videoclipstil ein Stück vorweihnachtlichen Jugendalltag. Mit Handys "bewaffnet", mit Schultaschen, ziehen junge Leute durch die Stadt, besuchen auch den Weihnachtsmarkt. Doch ihre Blicke fallen nicht auf traditionelle Weihnachts-Objekte, sondern moderne Technik ist das Objekt der Begierde, ev. auch Sportausrüstung.

SCHÜLER/SCHÜLERIN:

(sinngemäß)

"Klar hätte ich gerne ein neues Handy und Computerzubehör und ich glaube, das wir es zu Weihnachten auch geben. Aber wenn ich mir anschau, wie es in der Welt zugeht, denke ich mir, richtige Weihnachten kann es erst geben, wenn die Menschen in aller Welt endlich mal vernünftig werden."

RAHMENHANDLUNG/3

Ein weiterer Ausschnitt aus der Weihnachtsbackstube - Kekse werden ins Backrohr geschoben, gebacken, ev. verziert...

EVENT/3

WEINACHTSMARKTREPORTAGE, MUSIK.....,

Advent geht dem Höhepunkt zu, Schmankerln (Maroni, Glühwein, Vulkanlandprodukte, Bioprodukte, Imker, regionaler Wein...), Kunsthandwerk,...

EIN GESCHÄFTSMANN/EINE GESCHÄFTSFRAU

(sinngemäß)

"Weihnachtsstress, Weihnachtbusiness - ja, das

gehört dazu, und wir Gewerbetreibende brauchen
es... aber wie alle anderen auch wünschen wir
uns jedes Jahr ein ruhiges, frohes
Weihnachtsfest im Kreise der Familie"

Musikdarbietungen - teils abgefilmt, teils als musikalische Unterlegung
der übrigen Szenen

(Nahaufnahmen!!! Kinder Kinderaugen,
Kinder mit Spielzeug, Kinder beim
Naschen, Spielen, Ringelspiel)

MARKTBESUCHER/IN

(sinngemäß)

"Zum Einstimmen auf Weihnachten könnt's nichts
Schöneres als so an Christkindlmarkt geben. I
war jetzt grad einkaufen und kann da glei
danach stressfrei Freunde und Bekannte
treffen."

ZUWANDERER/IN AUS ANDEREM KULTURKREIS

Weihnachten ist eine christliche Tradition,
aber der Sinn von Weihnachten, der Geist von
Weihnachten ist allgemein, geht über die
Religionsbekenntnisse hinaus. Weihnachten ist
das fest der Liebe. So betrachtet, ist es
universell."

(Special:)

Rendez-Vous - jungdliches Pärchen begegnet sich am Rand des
Geschehens, begrüßt sich unauffällig, aber berührend zärtlich, um
einfach weiter zu gehen.

RAHMENHANDLUNG/4

Die fertig gebackenen bzw. verzierten Kekse werden auf Tellern
angerichtet, verkostet, zum Teil ev. mit Anhängern für den Christbaum
versehen (z.B. rote Bänder) oder in transparente Säckchen gepackt

(wie bisher mit Weihnachtstext bzw.
Hintergrundmusik unterlegt)

Kekse werden verteilt (wie und wo, ist noch zu klären).

EVENTS/4

Weihnachten ist da.

Lesung Uray nun "live"

(..bisher waren ja nur Passagen
gesprochen zu hören)

Christmette

Besuch der Weihnachtskrippe

Weihnachten in der Familie

Kinder, schmusige Haustiere (Katzen, Bartagamen...)

Bescherung, Öffnen von Päckchen, man freut sich

(eingebettet in die Familienhandlung zur
Abwechslung der...)

Sternlauf

(fortgesetzt wird mit ruhigen Sequenzen)
)

Erholung im Familienkreis bzw. Weihnachtsspaziergang

Die symbolischen Kekse aus der Rahmenhandlung stehen auf einem Teller
in der Nähe des Christbaums)

(fröhliche/Familie/Kinder/Tiere/Sport
bzw. feierliche/Mette/Stimmung
Weihnachtsklänge)

Der Klang von Weihnachtsglocken begleitet aus hinaus ins Freie - in die
Fluren um Fürstenfeld - Autos überall, das übliche Leben und Treiben
- doch weiter außerhalb - Auen - Baumgruppen - Wald - einige Sekunden
STILLE

(an dieser Stelle wenn möglich ein
Special Effekt wie z.B. Überblendung ein
ruhiger Weiher in der Dämmerung -
Weihnachtslichter)

NACHSPANN

Während noch einige Bilder/Szenen mit typisch Weihnachtlichen laufen,
werden Eckdaten wie Titel, JMF, Website, Jahreszahl gezeigt (was genau,
ist noch festzulegen)

(Ausklang mit sanfter Musik, z.B.

Hirtenweise oder Chor)

Das letzte Bild verweilt am längsten - Lichterbaum oder strahlendes
Kindergesicht